

**ROTE KARTE
GEGEN
RECHTS**

überall

**BUNTE KARTE FÜR
DEMOKRATIE
GERECHTIGKEIT**

**frei
heit**

immer

Das Bündnis Rote-Bunte-Karte

Bremen/Niedersachsen

Bündnis Rote-Bunte-Karte

unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Klaus Pierwoß,
Generalintendant des Bremer Theater.

Unterstützerkreis (in alphabetischer Reihenfolge):

Amt für Soziale Dienste, Bremen

arug – Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt, Braunschweig

axent, Öffentlichkeitsarbeit – Werbung – Marketing, Bremen

Bomhoff GmbH, Offset- und Digitaldruck, Bremen

BREMER, Stadtmagazin, Bremen

Bremer Jugendring

Bremer Sportjugend

Bremische Bürgerschaft

Clearingstelle Rechtsextremismus, Landespräventionsrat Niedersachsen,
Hannover

DGB & DGB Jugend, Region Bremen/Bremerhaven

Fan-Projekt, Bremen e.V.

LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen

MIX, Stadtmagazin, Bremen

Naturfreundejugend – Jugendhaus Buchte, Bremen

ServiceBureau Internationale Jugendkontakte, Bremen

SJD – Die Falken in Bremen

SJD – Die Falken KV Bremerhaven

Stadtjugendring Bremerhaven

UNICARDS MEDIEN GmbH, Bremen

VAJA – Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V.

Stand: Juni 2007

Mit zwei plakativen Symbolen fing es an...



...mit der „Roten Karte gegen Rechts“ und der „Bunten Karte für Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit“ im Postkartenformat. Idee und Ziele waren und sind:

...Zeichen zu setzen gegen den zunehmenden Rechtsextremismus in unserem Land – vor unserer Haustür,

...Jugendlichen (und Erwachsenen) ein Medium in die Hand zu geben, mit dem sie sich öffentlich gegen Rechts, für Demokratie und für ein freiheitliches Miteinander bekennen können,

...insbesondere Jugendlichen Impulse zu geben, sich mit ihren Vorstellungen von Demokratie, Gerechtigkeit, Freiheit auseinanderzusetzen und sie zu artikulieren,

...und zu zeigen, dass es viele engagierte Initiativen, Einrichtungen, Betriebe und Einzelpersonen gibt, die diese gemeinsame Botschaft vertreten.

Innerhalb der ersten zwei Jahre ist es dem Bündnis *Rote-Bunte-Karte* unter anderem gelungen, 3.000 Plakate und 30.000 Aufkleber in Umlauf zu bringen – sowie

75.000 Rote Karten gegen Rechts

75.000 Bunte Karten für Freiheit

... ist ein Zusammenschluss von derzeit elf Einrichtungen, Organisationen und Betrieben in Bremen und Niedersachsen.*

Wir sind in der Jugendarbeit, Jugendbildung, (Straßen-)Sozialarbeit, Prävention und/oder Öffentlichkeitsarbeit tätig. Unsere Schwerpunkte liegen unter anderem in den Arbeitsfeldern Rechtsextremismus und Prävention, Demokratiebildung und Partizipation. Desweiteren engagieren sich einzelne Jugendliche in unserem Bündnis.

Unsere gemeinsame Arbeit wird getragen von der Überzeugung, dass Engagement gegen Rechtsextremismus stets auch einer starken Öffentlichkeitsarbeit bedarf. Die „Rote Karte gegen Rechts“ und die „Bunte Karte für Freiheit, Gerechtigkeit, Demokratie“ waren nicht nur ein Anfang, sondern sind weiterhin zentrales Medium sowie Motto unseres gemeinsamen Engagements.

Durch die Bündelung unserer Kompetenzen und Netzwerke, unserer Erfahrungen und Ideen entwickeln wir Aktivitäten sowie Angebote mit und für Jugendliche und Institutionen sowie öffentliche Aktionen.

Wir sind Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „Aktiv für Toleranz und Demokratie 2005“ des *Bündnis für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt*, Berlin.

* s. letzte Seite

Die *Rote-Bunte-Karte* versteht sich als ein Aktionsbündnis, das sich gegen jegliche Form rechtsextremistischer Aktivitäten einsetzt und in seinem eigenen Denken und Handeln die gesellschaftliche und demokratische Teilhabe aller unterstützt und fördert.

Angesichts der zunehmenden Aktivitäten und Systematisierungen rechter Szenen, Cliquen und Organisationen halten wir es für notwendig, deutlich und öffentlich Anti-Position zu beziehen. Genauso gilt es, positive Leitbilder wie Vielfalt, Individualität, Verantwortung, Respekt, Solidarität, Integration und Gleichberechtigung mit Inhalten und Leben zu füllen.

Wir wollen mit Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen einen Beitrag leisten für ein starkes, gemeinsames antifaschistisches Engagement und für den notwendigen gesellschaftlichen Diskurs „Demokratie versus Rechtsextremismus“.

Wir wollen Foren schaffen und Impulse geben, sich mit rechtsextremen Ideologien und den eigenen Vorstellungen, Meinungen und Ideen von Gerechtigkeit und freiheitlichem Miteinander auseinanderzusetzen und diese (öffentlich) zu artikulieren.

Wir freuen uns über alle, die sich unserem Anliegen anschließen und die gemeinsame Arbeit mit ihren Kompetenzen und Möglichkeiten bereichern wollen.

unser Aktionsprogramm

Bundesweite Verbreitung der Roten-Bunten-Karte

Der Druck und die kostenlose Verteilung der Roten und der Bunten Karte und weiterer Materialien gehört zu einer unserer wichtigsten Aufgaben. Um der permanent hohen Nachfrage – aus dem gesamten Bundesgebiet – nachkommen zu können, sind wir auf die Unterstützung durch Spenden und SponsorInnen angewiesen.

Desweiteren stellen wir Initiativen und Einrichtungen die Kartenmotive für eigene Aktionen und Projekte zum Nachdruck zur Verfügung. Die Druckdateien mit entsprechendem Text- und Logo-Eindruck können kostenlos bei uns angefordert werden.

Aktionen mit Jugendlichen

Mit Workshops und Seminaren laden wir Jugendliche ein, sich aktiv und kreativ in die Diskussion um Rechtsextremismus und Demokratie einzumischen und ihre Themen und Anliegen in Form von Kartenmotiven, Button, Plakaten, Texten, Ausstellungen u.a. in öffentlichen Räumen zu präsentieren. Außerdem kooperieren wir mit dem Redaktionsteam von www.jugendinfo-gegen-rechts.de, einem Internetportal von Jugendlichen für Jugendliche.

Auf Konzerten, Festivals u.ä. können sich Jugendliche unter dem Motto *Rote Karte gegen Rechts* zusammenfinden, an der Thematik arbeiten oder auch Kontakt aufnehmen.

Schulen, Jugendzentren, anderen Einrichtungen und Interessierten bieten wir Unterstützung bei der Durchführung eigener Projekte, u.U. gegen einen entsprechenden, finanziellen Aufwandsausgleich.

Aktionen zu aktuellen Anlässen

An öffentlichen Veranstaltungen wie Mai-Feiern, Gedenktagen und Aktionen gegen rechte Aufmärsche beteiligen wir uns mit Infoständen und einer Auflage von Roten und Bunten Karten, Plakaten und Aufklebern. Ebenso sind wir häufig auf Fachtagungen und Konferenzen mit Infoständen und Ausstellungstafeln, teilweise auch als ReferentInnen, vertreten.

Im Vorfeld von Landtags- und Kommunalwahlen veranstalten wir öffentliche Aktionsforen zum Thema „Demokratie versus Rechtsextremismus“.

Info- und Diskussionsveranstaltungen und Beratung

Unsere Bündnismitglieder führen Veranstaltungen zu verschiedenen Themenfeldern wie Hintergründe rechtsextremer Orientierungen, Prävention usw. durch. Außerdem stehen wir mit unserem jeweiligen fachlichen Know-How sowie mit unseren Kompetenzen als Bündnis für Beratungen bei der Entwicklung eigener Projekte zur Verfügung.

Kooperationen und Vernetzung

Wir unterstützen andere Initiativen mit Karten-Auflagen für lokale Aktionen im gesamten Bundesgebiet. Vor Ort kooperieren wir projektbezogen mit verschiedenen Projekten, Bündnissen und Einrichtungen. Wir nutzen unsere beruflichen, politischen und Presse-Kontakte, um das (gemeinsame) Engagement zu vernetzen, auszubauen und zu stärken.

AnsprechpartnerInnen



LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen
Andrea Müller, 0421 – 692 72 13, amueller@jugendinfo.de



axent, Öffentlichkeitsarbeit–Werbung–Marketing, Bremen
Ines Hillmann, 0421 – 165 03 50, info@axentesetzen.de



Clearingsstelle des Landespräventionsrates Niedersachsen, Hannover
Gerd Bücker, 0511 – 120 52 59, Gerhard.Buecker@mj.niedersachsen.de

Die weiteren Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge:



Bremer Jugendring



DGB Jugend Bremen



Fan-Projekt Bremen e.V.



Jugendhaus Buchte



ServiceBureau
Internationale Jugendkontakte



SJD – Die Falken
Kreisverband Bremerhaven



Stadtjugendring
Bremerhaven



Verein zur Förderung
akzeptierender Jugendarbeit e.V.

Spendenkonto

LidiceHaus gGmbH, Konto-Nr. 707 44 20
Die Sparkasse Bremen, BLZ 29050101
Stichwort: **Projekt Rote-Bunte-Karte**

www.rote-bunte-karte.de